



DER SCHUTZ DES HÖCHSTEN - EINE MEDITATION ÜBER PSALM 91

Psalm 91,1: Wer im Schutz des Höchsten lebt, der findet Ruhe im Schatten des Allmächtigen.

Wo befindet sich der „Schutz des Höchsten“? Er findet sich in der innigen Gemeinschaft mit Gott. Die Worte „Im Schatten des Allmächtigen“ symbolisieren Gottes Schutz. Wenn du einen sehr engen, persönlichen Umgang mit Gott hast, befindest du dich in Seinem Schatten, stehst unter Seinem Schutz.

Das ist ein Versprechen. Doch es ist an eine Bedingung geknüpft: Du musst deinen Teil beitragen und dich an Ihn halten. Du erfüllst diese Bedingung, wenn du Sein Wort liest und dein Bestes gibst, es zu befolgen. Du richtest deine Gedanken auf Ihn und Seine geistigen Leitmotive aus.



Vers 2: Der spricht zu dem Herrn, „Du bist meine Zuflucht und meine Burg, mein Gott, dem ich vertraue.“

Zu Bibelzeiten boten Burgen aus Stein den besten Schutz bei Unruhen oder Krieg, doch Gott ist sogar eine noch weitaus sicherere Festung für Schutz und Verteidigung.

Vers 3: Denn er errettet dich vom Strick des Jägers und von der verderblichen Pest. (LUT)

Diese Passage verspricht Erlösung von denen, die absichtlich versuchen, Gottes Volk zu umgarnen, und von körperlichen Krankheiten wie Plagen oder Epidemien.

Vers 4a: Er wird dich mit seinen Flügeln bedecken, und du findest bei ihm Zuflucht.

Dieses Bild beschreibt, wie Gott uns bewahrt wie eine Henne, die ihre Flügel über ihre Küken ausbreitet, um sie zu beschützen.

Vers 4b: Seine Wahrheit ist Schirm und Schild. (LUT)

Ein Rundschild war ein kleiner Schild in der Größe eines Esstellers, der am Handgelenk eines Kriegers befestigt wurde.

Was ist die Wahrheit Gottes? Jesus sagte einmal in einem Gebet zu Seinem Vater, „Dein Wort ist die Wahrheit.“ (Johannes 17:17) Eine andere Schriftstelle sagt uns: „Setzt den Glauben als einen Schutzschild ein, um die feurigen Pfeile des Satans abzuwehren“. (Epheser 6,16) Der Glauben an Gottes Versprechungen ist unser bester Schutz.



Verse 5-8: Fürchte dich nicht vor den Angriffen in der Nacht und habe keine Angst vor den Gefahren des Tages, vor der Pest, die im Dunkeln lauert, vor der Seuche, die dich am hellen Tag trifft. Wenn neben dir auch Tausende sterben, wenn um dich herum Zehntausende fallen, kann dir doch nichts geschehen. Du wirst es mit eigenen Augen sehen, du wirst sehen, wie Gott die Gottlosen bestraft.

Auch wenn überall Gefahr lauert, wird Gott sich um dich kümmern und dich unversehrt hindurch bringen.

Vers 9: Wenn der Herr deine Zuflucht ist, wenn du beim Höchsten Schutz suchst, ...

Wenn der Herr deine Zufluchts- und Wohnstätte ist, wohnst du in gewisser Weise bereits in Seiner Gegenwart, weil du bei Ihm dein Zuhause gefunden hast.



Vers 10: dann wird das Böse dir nichts anhaben können, und kein Unglück wird dein Haus erreichen.

Natürlich passieren schlimme Dinge, auch mit Menschen, die um Gottes Schutz beten. Sie werden verletzt, schwer krank und haben viele andere Probleme. Wie kann die Aussage „wird das Böse dir nichts anhaben“ zutreffen?

Nun, bedenke, was „böse“ ist. Wenn Gott Seinen Kindern scheinbar Schlimmes widerfahren lässt, lehrt es uns oft etwas oder stärkt und formt unseren Charakter. Wenn unser weiser und liebevoller himmlischer Vater dies zulässt, tut Er dies zu unserem eigenen Besten, denn „danach werden diejenigen, die auf diese Weise geformt werden, inneren Frieden und ein Leben in der Gerechtigkeit gewinnen.“ (Hebräer 12,11). Er verspricht auch, dass für die, die Gott lieben ... alles zum Guten führt.“ (Vgl. Römer 8,28)



Verse 11-13: Denn er befiehlt seinen Engeln, dich zu beschützen, wo immer du gehst. Auf Händen tragen sie dich, damit du deinen Fuß nicht an einen Stein stößt. Löwen und giftige Schlangen wirst du zertreten, wilde Löwen und Schlangen wirst du mit deinen Füßen niedertreten!

Gottes Engel wachen ständig über dich, einschließlich deines persönlichen Schutzengels, dessen Aufgabe du bist. (Vgl. Matthäus 18,10)





Vers 14: *Der Herr spricht:*
„Ich will den erretten, der
mich liebt. Ich will den
beschützen, der auf
meinen Namen vertraut.“

Hier sind Bedingungen,
welche an Gottes
Versprechen geknüpft
sind: Er behütet
diejenigen, die Ihn kennen
und lieben. Deine Liebe,
dein Vertrauen und dein
Glaube an Gott und seine
Fähigkeit, dich zu befreien
und zu erlösen, geben dir
das Privileg Seines
Schutzes.

Vers 15-16: „Wenn er zu mir ruft, will ich antworten. Ich will ihm in der Not beistehen und ihn retten und zu Ehren bringen. Ich will ihm ein langes Leben schenken und ihn meine Hilfe erfahren lassen.“

Sechs Dinge sind es, die Gott für uns tun wird, wenn wir Ihn um Hilfe bitten: 1) Er wird uns antworten, 2) Er wird mit uns sein in Schwierigkeiten, 3) Er wird uns retten, 4) Er wird uns ehren, 5) Er wird uns ein langes, erfülltes Leben auf dieser Erde geben, und 6) Er wird uns Seine Errettung zeigen.

